

Pressemitteilung

Bayern Kapital investiert in Software-Entwickler Coredinate

Landshut/Uffenheim, 21. Juli 2015. Bayern Kapital, der High-Tech Gründerfonds (HTGF) sowie ein Business-Angel-Konsortium unterstützen künftig das Uffenheimer Softwareunternehmen Coredinate GmbH im Rahmen einer Seedfinanzierung. Coredinate trägt mit Softwarelösungen dazu bei, Arbeitsprozesse in Dienstleistungsunternehmen, zunächst in der Sicherheitsbranche, zu verbessern. Das investierte Kapital soll die Weiterentwicklung von Produkten und deren breite Markteinführung ermöglichen.

Coredinate entwickelt und vertreibt umfangreiche Software-Lösungen, um Arbeitsprozesse in Dienstleistungsunternehmen zu verbessern. Sie sollen zum Beispiel traditionelle Wächterkontrollsysteme, etwa beim Objektschutz, ersetzen und darüber hinaus Zusatzfunktionen bieten. Coredinates „software as a service“-Lösung vereint Wächterkontrollsystem, Aufgabenverwaltung, Mitarbeitertransparenz, Einzelplatzabsicherung, Ereignisverwaltung, Zeiterfassung und Zielführung in einem einzigen Tool. War bisher dafür verschiedene Hardware erforderlich, genügt Coredinate ein Smartphone: Mitarbeiter dokumentieren ihre Anwesenheit vor Ort durch Kontrollpunktscans, die anschließend an die Einsatzzentrale übermittelt werden. Ein nachträgliches und aufwändiges Auslesen entfällt, was Kosten im Backoffice deutlich senkt. Mitarbeiter und die Zentrale erhalten in Echtzeit einen Überblick über den Arbeitsfortschritt, etwaige Versäumnisse werden rechtzeitig erkannt. Zudem stehen alle Informationen – zentral gepflegt – jederzeit zur Verfügung. Die umfangreichen Funktionen sind leicht zu bedienen und auch auf weitere Branchen übertragbar. Coredinate beschäftigt derzeit sieben Mitarbeiter. Erste Kunden hat das Unternehmen im gesamten Bundesgebiet gewonnen sowie in Österreich und der Schweiz.

„Coredinate spricht breite Zielgruppen in verschiedenen Branchen an. Die zunächst adressierte private Wach- und Sicherheitswirtschaft zeigt ein deutliches Wachstum“, erläutert Roman Huber, Geschäftsführer von Bayern Kapital. „Die Unternehmer kommen aus der Branche und kennen die Anforderungen genau. Wir sind überzeugt, dass es dem Unternehmen gelingt, seine bisherige positive Entwicklung fortzuführen und auch auf weitere Branchen zu übertragen. Dadurch würde sich eine vielversprechende Unternehmensperspektive in einem signifikanten Marktumfeld eröffnen.“

„Mit der Kombination aus Bayern Kapital, HTGF und den Business Angels haben wir genau die richtigen Partner für unsere Expansionspläne gefunden. Schon seit der ersten Kontaktaufnahme hat uns Bayern Kapital konstruktiv und unkompliziert über den gesamten Anbahnungsprozess hinweg begleitet“, sagt Michael Kulig, der mit seinem Bruder Sebastian die Coredinate GmbH gegründet hat. „Mit den nun zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln wollen wir die Qualität unserer Software weiter steigern und unsere Expansion im In- und Ausland vorantreiben“, ergänzt Sebastian Kulig. Beide Brüder sind Geschäftsführer des Unternehmens.

Über Coredinate:

Die Coredinate GmbH mit Sitz im mittelfränkischen Uffenheim wurde 2014 ausgegründet aus dem unternehmenseigenen Wachdienst von Michael und Sebastian Kulig, der Kulig Security GmbH & Co. KG. Coredinate bietet eine vollintegrierte, professionelle und innovative Software-Lösung für Dienstleistungsunternehmen, die Abläufe optimiert und zur Qualitätssicherung beiträgt. Ob Wächterkontrollsystem, Tourenplanung, Aufgabenverwaltung, Wachbuch oder Ereigniserfassung – Coredinate automatisiert alle täglich anfallenden Aufgaben und optimiert die Überwachung. Das Unternehmen hat im Businessplan-Wettbewerb Nordbayern im Jahr 2014 alle drei Phasen durchlaufen und wurde dritter Sieger aus über 100 teilnehmenden Start-ups.

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und jungen, innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet derzeit zehn Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 340 Millionen Euro. Bislang hat Bayern Kapital über 200 Millionen Euro Beteiligungskapital in rund 230 innovative technologieorientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Medizintechnik, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. So sind in Bayern fast 5000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden. www.bayernkapital.de

Pressekontakt Bayern Kapital:

IRA WÜLFING KOMMUNIKATION GmbH
Ira Wülfing / Dr. Reinhard Saller
+49. 89. 2000 30-30
bayernkapital@wuelfing-kommunikation.de

Über den High-Tech Gründerfonds:

Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in junge, chancenreiche Technologie-Unternehmen, die vielversprechende Forschungsergebnisse unternehmerisch umsetzen. Mit Hilfe der Seedfinanzierung sollen die Start-Ups das F&E-Vorhaben bis zur Bereitstellung eines Prototypen bzw. eines „Proof of Concept“ oder zur Markteinführung führen. Der Fonds beteiligt sich initial mit 500.000 Euro; insgesamt stehen bis zu zwei Millionen Euro pro Unternehmen zur Verfügung. Investoren der Public-Private-Partnership sind das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die KfW Bankengruppe sowie die 18 Wirtschaftsunternehmen ALTANA, BASF, Bayer, B. Braun, Robert Bosch, CEWE, Daimler, Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom, Evonik, Lanxess, media + more venture Beteiligungs GmbH & Co. KG, METRO, Qiagen, RWE Innogy, SAP, Tengelmann und Carl Zeiss. Der High-Tech Gründerfonds verfügt insgesamt über ein Fondsvolumen von rund 576 Mio. EUR (272 Mio. EUR Fonds I und 304 Mio. EUR Fonds II).